

Spielend soziale Kompetenzen fördern (für 5- bis 10-jährige Kinder)

Wie Achtsamkeit und kooperative Spielformen impulsives Verhalten verringern können

Mit Beginn des Spielens lernen Kinder unterschiedliche Verhaltensregeln einzuhalten, damit ein soziales Miteinander stattfinden kann. Kooperation ist dabei notwendig, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Oft fehlt es Kindern aber an verbalen Mitteln, um dies umsetzen zu können. Besonders bei Kindergartenkindern sind die sprachlichen Fähigkeiten hierfür nicht oder noch nicht genügend entwickelt.

Durch Bewegung kommen Kinder mit dem Körper, mit sich und mit anderen in Kontakt. Jedes Spiel wird so ein Lernspiel für die Motorik, die Sprache und für das soziale Miteinander. Spielen gibt zudem

die Möglichkeit neue Verhaltensmuster auszuprobieren und impulsives Verhalten steuern zu lernen. Hierfür stellen die Referentinnen eine breite Palette aus den Bereichen Ringen und Raufen, kleine Spiele ohne Verlierer, Ballspiele und klassische Kooperationsspiele vor. Je nach Wetter können diese drinnen als auch draußen gespielt werden.

Eine kleine Achtsamkeitspraxis rundet den erlebnisreichen Tag ab.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Sport-/Hallenschuhe und viel Bewegungsfreude mitbringen.

Referentinnen:	Beate Braun (Diplommotologin, Elterncoach, langjährige Tätigkeit in der Frühförderung Bewegen-Spielen/Integrations-Sport-Verein) Elke Keller (Bewegungs- und Entspannungspädagogin, Gesundheitstrainerin, Yogalehrerin, langjährige Mitarbeiterin im Integrations-Sport-Verein)
Ort:	Ev. Fröbelseminar Kassel, Sternbergstr. 29, 34121 Kassel
Zielgruppe:	Erzieher*innen, sozialpäd. Fachkräfte im Hort, Assistenzkräfte, Integrationskräfte, Kita-Leitungen, Lehrkräfte
Termin:	Sa. 25. Mai 2024, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gruppengröße:	mind. 11, max. 16 Teilnehmer*innen
Kosten:	110 Euro inkl. Imbiss und Getränke
Anmeldeschluss:	19. April 2024